

Wir freuen uns, Sie am Lippe-Berufskolleg in Lippstadt begrüßen zu dürfen.

Wir, das ist ein Team aus über 130 erfahrenen Lehrkräften und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Was macht uns aus?

Gemeinsam ist es uns ein zentrales Anliegen, unsere Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen des Berufslebens vorzubereiten. Gemäß unserem Leitsatz: „Eine Schule. Viele Chancen.“ steht dabei jeder Einzelne und sein individueller Lernweg im Vordergrund. Neben der Vermittlung fachlicher Kompetenzen sind uns ein wertschätzender Umgang und ein offenes und respektvolles Miteinander wichtig. Der Unterricht erfolgt handlungsorientiert und praxisbezogen. Er fördert die Übernahme von Verantwortung, kritischem Denken, Umweltbewusstsein und den Ausbau digitaler Kompetenzen.

Das Lippe-Berufskolleg Lippstadt ist stolz darauf, Teil eines regionalen Netzwerks zu sein, das den Austausch zwischen Bildung und Praxis fördert. Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus Industrie, Handwerk und Wissenschaft gestalten wir innovative Bildungswege und bieten vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung.

Wir laden Sie ein, Teil unserer Schulgemeinschaft zu werden.

Ihre Schulleitung des Lippe-Berufskollegs



Sandra Uhlir, Stv. und Michael Flore, Schulleiter

Lippe-Berufskolleg des Kreises Soest in Lippstadt

Otto-Hahn-Straße 25

59557 Lippstadt

02941 2900-0

verwaltung@lippe-berufskolleg.de

www.lippe-berufskolleg.de

Bürozeiten Sekretariat

Montag - Donnerstag 07:30 bis 13:00 Uhr

14:00 bis 15:00 Uhr

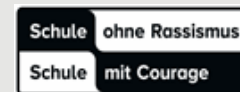
Freitag

07:30 bis 12:00 Uhr

Eine Schule.
Viele Chancen.



Fachoberschule Technik Elektrotechnik Metalltechnik



Aufnahmevoraussetzungen

In den zweijährigen Bildungsgang (Klasse 11 und 12) kann aufgenommen werden, wer mindestens den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben hat. Außerdem ist der Eintritt in ein dem Schultyp entsprechendes einjähriges Praktikum (12 Monate) eine weitere Voraussetzung.

Dieser Bildungsgang wird in den Schwerpunkten Elektrotechnik und Metalltechnik angeboten.

Die Aufnahme in den einjährigen Bildungsgang (Klasse 12B) setzt den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und eine abgeschlossene Berufsausbildung voraus.

Beide Bildungsgänge werden mit den Schwerpunkten Elektrotechnik und Metalltechnik angeboten.

Abschlüsse und Berechtigungen

Die Bildungsgänge vermitteln die Fachhochschulreife und praktische Erfahrungen in den einschlägigen Berufen im entsprechenden Schwerpunkt.

Die Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule oder entsprechenden Studiengängen an Universitäten und Gesamthochschulen.

Ausbildungsdauer

Zweijähriger Bildungsgang (Klasse 11 und 12)

- Klasse 11: Teilzeitform und Praktikum (2 Tage Schule; 12 Stunden, 3-4 Tage Praktikum)

- Klasse 12: Vollzeitunterricht; 34 Wochenstunden

Einjähriger Bildungsgang (Klasse 12B)

- Klasse 12: Vollzeitunterricht; 34 Wochenstunden

Unterrichtsinhalte

Berufsbezogener Lernbereich

- Fächer der Elektrotechnik bzw. der Maschinenbau-technik
- Mathematik
- Physik, Chemie oder Biologie
- Informatik
- Wirtschaftslehre
- Englisch

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre

Differenzierungsbereich

- Robotik

Prüfungen

In den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und einem Fach des fachlichen Schwerpunktes findet eine schriftliche Prüfung statt. Die Prüfungsdauer der schriftlichen Prüfung umfasst in jedem Fach 180 Minuten.

Berufliche Perspektive

Der erfolgreiche Abschluss des Bildungsganges berechtigt z. B. zum Studium an einer Fachhochschule im Bereich der Ingenieurwissenschaften.

Laufbahnberatung

Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Team aus Beratungslehrkräften. Einen Termin können Sie über das Sekretariat vereinbaren.

Schulsozialarbeit

Unser erfahrenes Team der Schulsozialarbeit unterstützt bei der individuellen Entwicklung und Integration unserer Schülerinnen und Schüler.

Besonderheiten

Im Unterricht wird viel Wert auf das Arbeiten mit digitalen Werkzeugen gelegt. Dazu gehört der Umgang mit professioneller Ingenieursoftware, aber auch die Nutzung von Officeprogrammen und Videokonferenzsystemen mit kooperativen Arbeitsmethoden.

Zusätzlich wird den Schülerinnen und Schülern in der Klasse 12 ein schuleigenes Notebook mit industriellen Programmen wie z. B. CAD-Software leihweise zur Verfügung gestellt.

In der 12. Klasse findet ein Unterrichtstag pro Woche online statt.